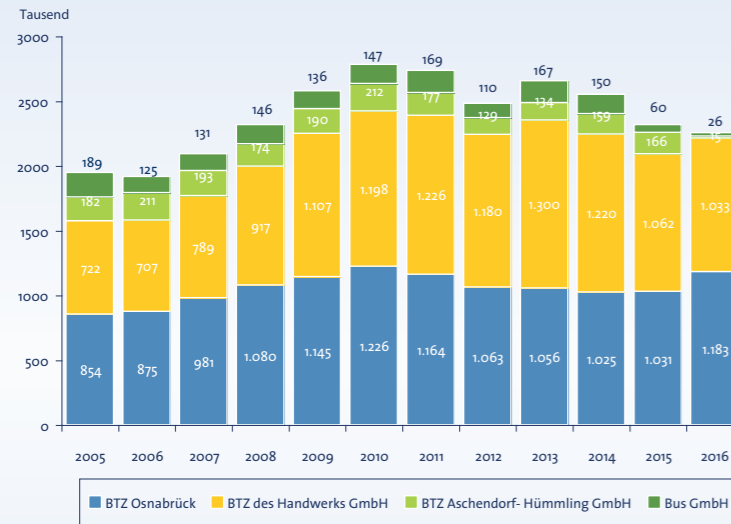


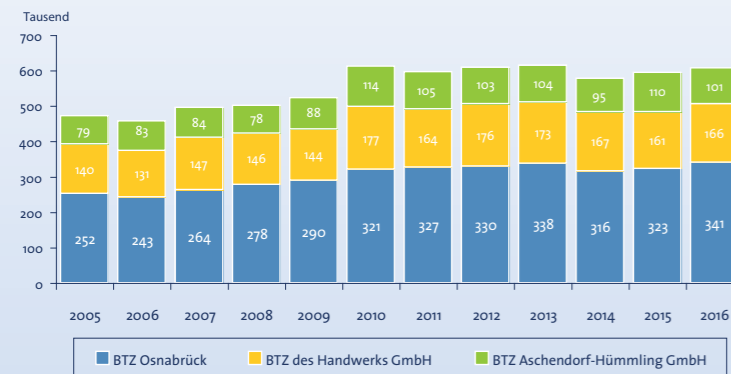
Berufsbildungs- und Technologiezentren

Die Resonanz auf die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Handwerkskammer hat sich weiter erhöht. Die Bildungseinrichtungen der Kammer mit ihren Standorten in Osnabrück, Lingen, Meppen, Nordhorn und Papenburg verzeichneten bei den Teilnehmerzahlen in 2016 einen Anstieg um rund 18,1% auf insgesamt 26.091. Mit 2.140 Lehrgängen wurden gegenüber dem Vorjahr 139 Lehrgänge mehr angeboten bei insgesamt rund 2,4 Millionen Teilnehmerunterrichtsstunden (+3,5%).

Entwicklung der Teilnehmerunterrichtsstunden (TN-USTD)



Betriebsbegleitende Ausbildung (TN-USTD)

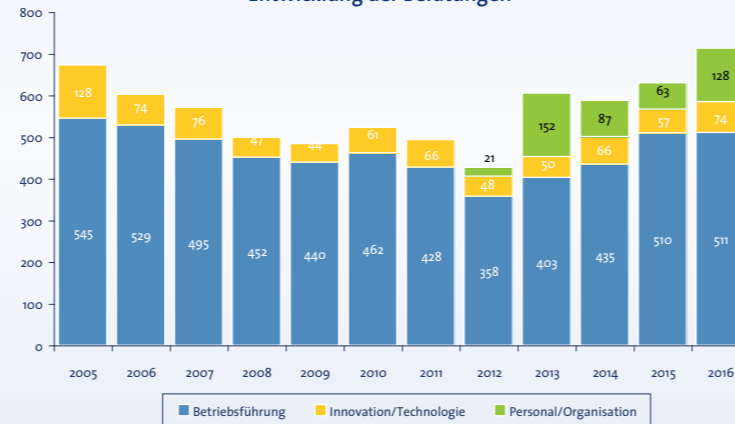


Betriebsberatung und Strukturförderung

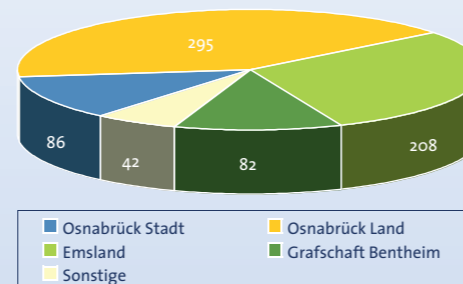
Gesunde Betriebsstrukturen, hohe Effizienz und technologischer Fortschritt sind die Grundlagen wettbewerbsfähiger Unternehmen. Die Betriebsberatung der Handwerkskammer unterstützt mit ihren Angeboten die Wettbewerbsfähigkeit des regionalen Handwerks. Betriebsanalysen, Personalführung und Organisationsentwicklung, Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie Nachfolge und Existenzgründung bildeten die Beratungsschwerpunkte im Jahr 2016.

713 Betriebsberatungen sind im Jahr 2016 erfolgreich durchgeführt worden und damit über 80 Betriebsberatungen mehr als im Vorjahr 2015. Insbesondere der Beratungsbereich „Betriebsführung und Betriebsübergabe“ wurde mit 511 Beratungen stark von den regionalen Handwerksbetrieben nachgefragt. Auch die Beratungsbereiche zur Personalführung und Organisationsentwicklung sowie zum Thema „Innovation und Technologie“ konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen.

Entwicklung der Beratungen



Beratungen in den Regionen



Wir sind für Sie da!

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
 Bramscher Str. 134-136
 49088 Osnabrück
 Telefon 0541 6929-0
 Fax 0541 6929-290
 Internet www.hwk-osnabrueck.de
 E-Mail info@hwk-osnabrueck.de

Hauptgeschäftsführung
 Sven Ruschhaupt
 Telefon 0541 6929-100
 E-Mail s.ruschhaupt@hwk-osnabrueck.de

Betriebsberatung und Strukturförderung
 Peter Beckmann
 Telefon 0541 6929-900
 E-Mail p.beckmann@hwk-osnabrueck.de

Handwerksrolle/Recht
 Assessorin Ortrud Lehmann
 Telefon 0541 6929-400
 E-Mail o.lehmann@hwk-osnabrueck.de

Berufsbildung
 stv. HGF Dipl.-Kfm. Harald Schlieck
 Telefon 0541 6929-500
 E-Mail h.schlieck@hwk-osnabrueck.de



Berufsbildungs- und TechnologieZentrum Osnabrück
 Dipl.-Verwaltungswirt Reimund Beer
 Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück
 Telefon 0541 6929-700
 E-Mail info@hwk-osnabrueck.de
www.btz-osnabrueck.de



Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH
 Dipl.-Verwaltungswirt Reimund Beer
 Bramscher Straße 134-136, 49088 Osnabrück
 Telefon 0541 6929-734, E-Mail info@bus-gmbh.de
www.bus-gmbh.de



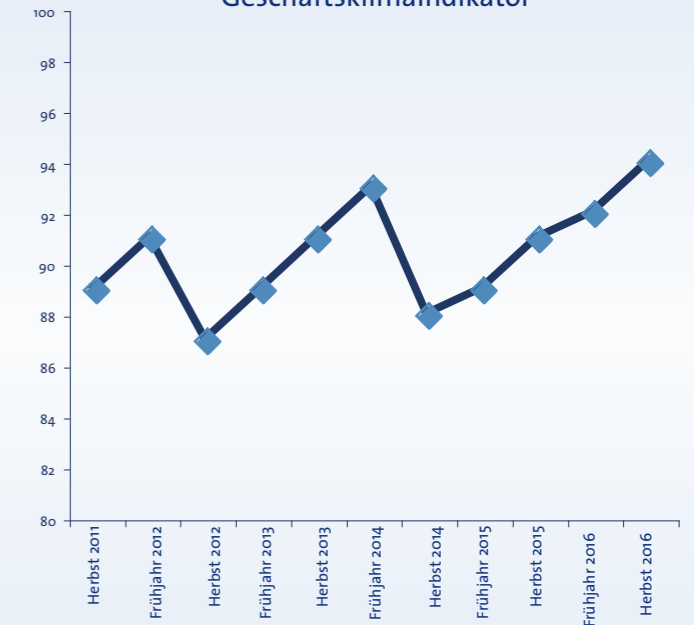
BTZ des Handwerks
 Matthias Ricken
 Beckstraße 19, 49809 Lingen
 Telefon 0591 973040
 E-Mail verwaltung@btz-handwerk.de
www.btz-handwerk.de



BTZ des Aschendorf-Hümmlinger Handwerks GmbH
 Dipl.-Ing. Hermann Gerdes
 Juister Straße 10-14, 26871 Papenburg
 Telefon 04961 91710, E-Mail info@btz-papenburg.de
www.btz-papenburg.de

Zahlen - Daten - Fakten 2016

Geschäftsklimaindikator



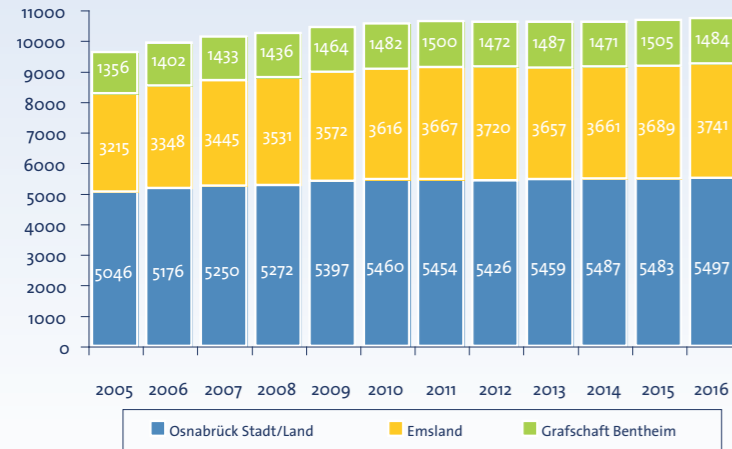
Die konjunkturelle Lage der etwa 10.700 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hat sich im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr 2016 noch einmal verbessert. Der Geschäftsklimaindex (GKI), ist erneut gestiegen und erreichte im Herbst 2016 mit 94 Punkten ein Allzeit-Hoch. Die gute Bewertung der Konjunktur im Jahr 2016 ist vor allem auf eine stabile bzw. gestiegene Auftragseingangs- und Umsatzentwicklung zurückzuführen. Auch hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufes bleibt die Mehrzahl der Betriebe zum Jahres Ende 2016 optimistisch. Das Handwerk bietet damit nach wie vor beste Chancen für Ausbildung und Beschäftigung und ist damit eine wichtige Stütze der regionalen Wirtschaft.

Den vollständigen Konjunkturbericht finden Sie unter:
www.hwk-osnabrueck.de

Handwerksrolle

Der Betriebsbestand weist im Berichtsjahr ein Wachstum um + 45 Betriebe aus. Damit hat sich die positive Tendenz aus den Jahren 2014 und 2015 bzgl. der Betriebsgründungen weiter verfestigt.

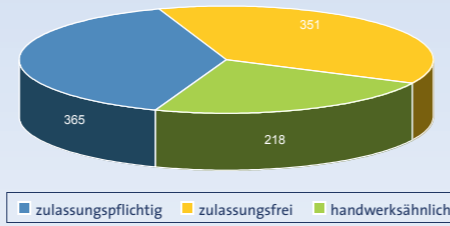
Regionale Gliederung des Handwerks



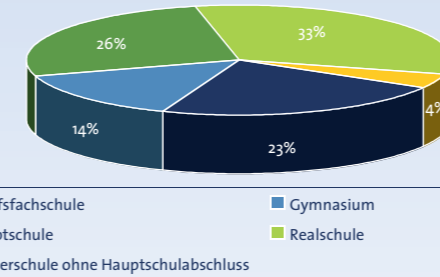
Regionale Entwicklung des Handwerks

Region	Bestand am 31.12.2015	Bestand am 31.12.2016	+/-
Zulassungspflichtige Handwerke			
Stadt Osnabrück	805	800	-5
Landkreis Osnabrück	2.530	2.511	-19
Grafschaft Bentheim	945	938	-7
Emsland	2.340	2.350	+10
Gesamt	6.620	6.599	-21
Zulassungsfreie Handwerke			
Stadt Osnabrück	462	480	+18
Landkreis Osnabrück	797	823	+26
Grafschaft Bentheim	283	283	0
Emsland	716	753	+37
Gesamt	2.258	2.339	+81
Handwerksähnliche Gewerbe			
Stadt Osnabrück	252	255	+3
Landkreis Osnabrück	637	625	-12
Grafschaft Bentheim	277	274	-3
Emsland	633	630	-3
Gesamt	1.799	1.784	-15
Insgesamt	10.677	10.722	+45

Neueintragungen



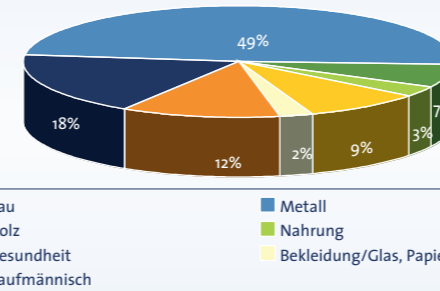
Neue Lehrverhältnisse - schulische Vorbildung -



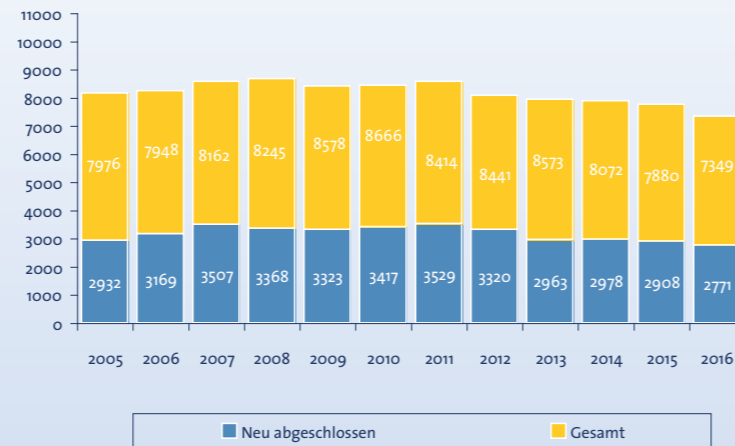
Berufsbildung

Die Handwerkskammer musste im Berichtszeitraum bei den registrierten Ausbildungsverträgen insgesamt einen Rückgang auf 7.349 verzeichnen. Das sind 5,3% (413 Verträge) weniger als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich im vergangenen Jahr von 2.908 um 137 auf 2.771 Verträge verringert. Das ist ein Rückgang von 4,7% gegenüber dem Vorjahr. Der zahlenmäßig stärkste Rückgang bei neuen Lehrverträgen war im vergangenen Berichtsjahr mit 35 Ausbildungsverträgen im Ausbildungsberuf zum Metallbauer, mit 26 Ausbildungsverträgen zum Tischler und mit 20 Ausbildungsverträgen in der Ausbildung zum Elektroniker zu verzeichnen.

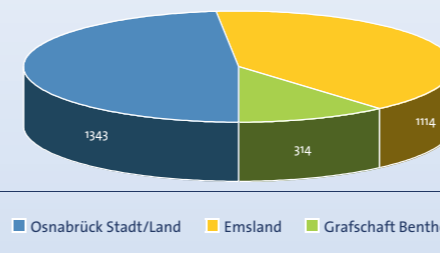
Neue Lehrverhältnisse - Handwerksgruppen



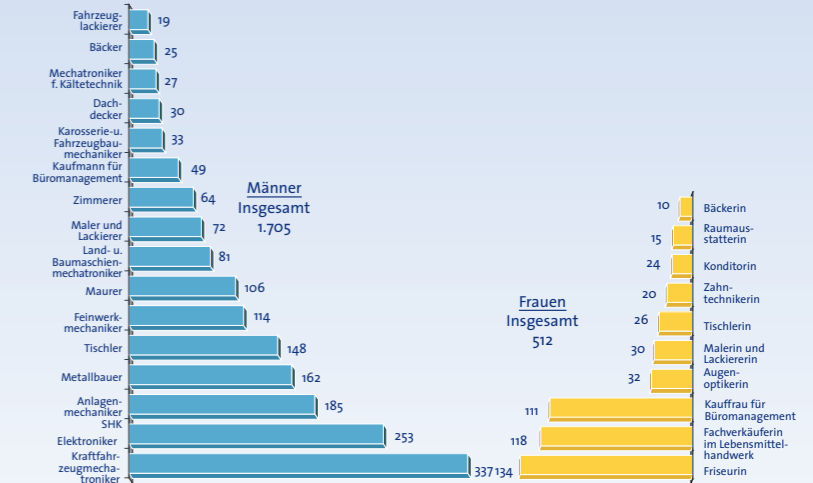
Lehrverhältnisse



Neue Lehrverhältnisse regional



Rangliste der meistbesetzten Ausbildungsberufe



Meisterprüfungen

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Prüfungsausschüsse konnten 368 neuen Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern einen Meisterbrief als Grundstock für beruflichen Aufstieg oder den Weg in die Selbstständigkeit aushändigen. Das entspricht zwar einem leichten Rückgang zum Vorjahr (398), ist aber der Tatsache geschuldet, dass lediglich alle zwei Jahre die Teilzeit-Meisterausbildung in die Statistik einfließt und damit wieder im nächsten Jahr abgebildet wird.

Bestandene Meisterprüfungen

